

*******PRESSEMITTEILUNG*******

Klagenfurt, 26. April 2018

Klassik in Klagenfurt

Klangreiche Burgspiele

Das diesjährige Programm der „Klassik im Burghof“ punktet mit Stars und virtuosen Ensembles

An zwölf Terminen im neunten Jahr der Klassikreihe werden äußerst vielfältige Konzerte geboten, die nicht nur klingende Namen präsentieren, sondern Inhalte, die auch echte Musikkenner beeindruckt werden: Mitglieder der Wiener Philharmoniker und Symphoniker, Bernarda Fink, das Strauß Orchester sorgen für wunderbare Musikerlebnisse.

Eröffnet wird am 23. Juni mit dem Pianisten Boris Bloch, dessen Ausdruckstiefe und charakteristisches „singendes“ Klavierspiel international begeistert.

Man wagt sich auch an eine „Mission Impossible“: so lautet das Programm von fünf Mitgliedern der Wiener Philharmoniker, die als Streicher- und Klavierensemble „Philharmonic Five“ auftreten und ein Feuerwerk aus Filmmusik und anderen originell bearbeiteten Melodien bieten wird.

Dem 500-Jahr-Jubiläum der Stadt Klagenfurt wird ganz besonders gehuldigt: Renaissancemusik aus der Zeit von Kaiser Maximilian I wird von den Fiori Musicali teilweise auf Originalinstrumenten interpretiert.

Künstlerischer Leiter Günther Trachmann freut sich sehr, „ dass wir in Österreich mittlerweile einen hohen Bekanntheitsgrad haben und alljährlich bekannte Musikergrößen bei unserer Burghofklassik spielen. Im Mittelpunkt steht aber nicht deren Promi-Status, sondern ihre musikalische Wertigkeit, die in Kärnten schon etwas Besonderes darstellt.“

Eine Stimme, die weltweit Konzertsäle und Opernhäuser füllt, ist die der Mezzosopranistin Bernarda Fink, die bereits mit den namhaftesten Dirigenten gearbeitet hat und mit ihrer Tochter Valentina Inzko Fink im Burghof auftritt. Das Programm umspannt nicht nur klassische Duette, sondern auch argentinische und slowenische Lieder, moderne Songs und Musicalmelodien.

Beschwingt und walzerselig wird es mit dem Strauß Orchester Wien, das den Burghof womöglich in ein Tanzparkett verwandeln wird. Ebenso schwer wird sich das Publikum auf den Sitzen halten, wenn ihm mit dem „Feuer des Südens“ des Villa-Lobos-Trios eingeheizt wird.

Ein weiteres hochkarätiges Orchester kommt aus Belgrad, nämlich das der St. George Strings, das mit Mendelssohn, Haydn und Grieg seine besondere Klangfarbe auf den Streichinstrumenten unter Beweis stellen werden.

Dieses Jahr wird nicht allein Musikalisches geboten: „Wir wollten die Konzertreihe einmal durchbrechen und haben deshalb für einen Termin den bekannten Schauspieler Heinz Marecek gewinnen können“, freut sich Vorstand Michael Springer. „Das ist ein Theater“ ist ein vergnügliches pointenreiches Programm, das Geschichten und Anekdoten über prominente Künstler zum Besten gibt.

Die Termine finden in bewährter Manier im Rahmen von Matineekonzerten um elf Uhr statt, die bei Schlechtwetter in den großen Saal des Konzerthauses verlegt werden. Eine Ausnahme bildet der Bachchor Salzburg, dessen anspruchsvolles geistliches Programm in der Domkirche erklingen wird.

Ein vielversprechender Klangbogen, der diesjährig über dem Burghof gespannt wird und mit Musik aus Renaissance, Klassik, Romantik, sowie Walzerklängen, Geistlichem, Tango und südamerikanischen Rhythmen den Sommer zur musikalischen Hochsaison machen wird.

Die Konzerte werden zu äußerst günstigen Preisen, nämlich 21 € im Vorverkauf angeboten und es gibt zahlreiche Ermäßigungen wie 50% für Kelag Plus-Club und Ö1-Club Mitglieder. Alle 12 Konzerte sind im Abo um 175 € erhältlich, Kleine Zeitung Vorteilsmitglieder erhalten ein Abo zusätzlich gratis.

Kartenvorverkauf:

Über den Veranstalter MS6 Reisegesellschaft, T. 0463 579 20, Buchhandlung Heyn, Ruefa Reisen Klagenfurt Neuer Platz und Ö-Ticket.

Informationen und Fotos:

Verein "Klassik in Klagenfurt" | Mießtaler Strasse 14 | 9020 Klagenfurt | 0463 579 20
klassik.in.klagenfurt@reisegesellschaft.at | www.klassikinklagenfurt.at